



Dokumentation

Deutsche Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Deutsche Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Aktenzeichen: WD 8 - 3000 - 125/18
Abschluss der Arbeit: 23. November 2018
Fachbereich: WD 8: Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit, Bildung und Forschung

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen	4
2.	Gemeinsame Referenzniveaus: Die Sprachniveau Globalskala	4
2.1.	Elementare Sprachanwendung	4
2.2.	Selbstständige Sprachanwendung	4
2.3.	Kompetente Sprachverwendung	5
3.	Deutsche Sprachniveaus	5
3.1.	Sprachniveau A1	5
3.2.	Sprachniveau A2	6
3.3.	Sprachniveau B1	6
3.4.	Sprachniveau B2	7
3.5.	Sprachniveau C1	8
3.6.	Sprachniveau C2	8
4.	Anlage	9

1. Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) "ist ein System, das Lernen und Lehren von Sprachen und das Beurteilen von Sprachkompetenzen nach gemeinsamen Kriterien beschreibt und vergleichbar macht. Er ist ein mittlerweile in ganz Europa anerkannter Bezugsrahmen zur Beschreibung von Sprachkompetenzen und damit eine wichtige Grundlage für Curriculumentwicklung, für Lehrwerkserstellung und auch für Sprachprüfungen, z.B. das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der KMK, das an den meisten deutschen Auslandsschulen und an vielen staatlichen Schulen im Ausland abgenommen wird."¹

„In der nachfolgenden Globalskala sind für verschiedene Kompetenzstufen einfach Aussagen hinterlegt, die bei der Einschätzung des eigenen Sprachniveaus hilfreich sind. Das Sprachniveau gliedert sich entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen in sechs Stufen von A1 (Anfänger) bis C2 (Experten). (...)

2. Gemeinsame Referenzniveaus: Die Sprachniveau Globalskala

2.1. Elementare Sprachanwendung

- A1 Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
- A2 Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

2.2. Selbstständige Sprachanwendung

- B1 Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

1 <https://www.uni-hamburg.de/allgemeinsprachen/ueber-uns/up-ger-u-kurzinfo.pdf>

B2 Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

2.3. Kompetente Sprachverwendung

C1 Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2 Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.“²

3. Deutsche Sprachniveaus

Die kommerzielle Webseite „Fernstudieren.de“ überträgt die aus dem GER gewonnenen Kriterien auch auf das Deutsche.

3.1. Sprachniveau A1

„Schon bekannte und im Alltag relevante Wörter und Sätze werden verstanden. Inhaber dieses Sprachniveaus können sich und andere Personen vorstellen und fremden Menschen Fragen zur Person stellen. Sofern die Gesprächsteilnehmer deutlich und nicht zu schnell sprechen, ist die Verständigung wenig problematisch.

Lese- und Hörverstehen

Printmedien, die einzelne Wörter nutzen (Plakate und Ähnliches) oder aus dem bekannten Wortschatz bestehen, werden verstanden. Menschen, die langsam und deutlich sprechen, ebenfalls.

Sprachfertigkeiten

2 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER) (2018). Sprachniveau. <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>

Eine einfache Verständigung mit eventueller Hilfestellung der Gesprächspartner ist möglich. Fragen innerhalb vertrauter Themen können sowohl gestellt als auch beantwortet werden. Einfache Beschreibungen sind ebenfalls möglich.

Schreibfertigkeiten

Das Schreiben von Postkarten oder einfachen Briefen gelingt ohne Probleme. Einfache Formulare können mit den grundsätzlichen Angaben zur Person ausgefüllt werden.“³

3.2. Sprachniveau A2

„Sätze, die bekannte Wörter und Wendungen enthalten, werden verstanden und können sicher angewendet werden. Neue Begriffe aus bekannten Themengebieten werden aufgenommen. Geübte oder bekannte Situationen werden ohne weitere Probleme gemeistert. Die eigene Herkunft, die Ausbildung und die Umgebung können beschrieben werden.

Lese- und Hörverstehen

Kurze und einfache Sätze – sowohl gelesen als auch gehört – werden verstanden. Persönliche Informationen und Pläne (Familie, Arbeit, Urlaub, Essen und Trinken, etc.) werden aufgenommen und verstanden.

Sprachfertigkeiten

Geht es um bereits bekannte Themen, so ist der verbale Austausch kein großes Problem. Kontaktgespräche können zwar geführt werden, werden meist nicht vollständig vom Gegenüber verstanden. Die Familie, die Ausbildung oder der Beruf sowie die Wohnsituation werden verständlich beschrieben.

Schreibfertigkeiten

Neben Postkarten sind nun auch einfache Mitteilungen und Notizen sowie einfach Briefe und Dankeschreiben möglich.“⁴

3.3. Sprachniveau B1

„Aus einer deutlich gesprochenen Unterhaltung über vertraute Themen wie Schule, Arbeit, Freizeit oder Reisen können die wichtigsten Punkte herausgefiltert werden. Situationen, wie sie beispielsweise auf Reisen entstehen, stellen keine Hürden mehr dar. Interessen, Hoffnungen, Pläne und Wünsche werden auf einfache, aber zusammenhängende Weise geschildert. Auch kurze Erklärungen beziehungsweise Begründungen können gegeben werden.

Lese- und Hörverstehen

3 Fernstudieren.de (2018). Sprachniveau A1. <https://www.fernstudieren.de/sprachen/sprachniveau/sprachniveau-a1/>

4 Fernstudieren.de (2018). Sprachniveau A2. <https://www.fernstudieren.de/sprachen/sprachniveau/sprachniveau-a2/>

Neben den oben genannten Punkten werden auch die Hauptinformationen aus den Medien verstanden, wenn diese den persönlichen Interessengebieten und anderen bekannten Themen nahekommen. Zudem sollte für ein besseres Verständnis nicht zu schnell oder undeutlich gesprochen werden. Geschriebene Texte mit Inhalten aus dem Alltag oder Berufsleben werden mühelos verstanden. Das gilt auch für private Briefe, in denen über Ereignisse, Pläne oder Wünsche geschrieben wird.

Sprachfertigkeiten

Situationen des Reisens, Gespräche über persönliche Interessen und Wünsche, der Austausch über die Familie, die Schule oder die Arbeit oder aktuelle Ereignisse und die Formulierung all dessen in einfachen und aufeinander aufbauenden Sätzen werden flüssig und ohne Stocken gesprochen. Der Inhalt eines Films oder Buches kann ebenfalls problemlos wiedergegeben werden.

Schreibfertigkeiten

Vertraute Themen, persönliche Interessen sowie Erlebnisse und gewonnene Eindrücke können nun auch schriftlich in einfachen und zusammenhängenden Sätzen formuliert werden.“⁵

3.4. Sprachniveau B2

„Die Grundaussagen komplexer Texte und Aussagen werden verstanden und können wiedergegeben werden. Im eigenen Fachgebiet ist das Sprachverständnis entsprechend höher. Eine flüssige Unterhaltung mit Muttersprachlern zu verschiedenen Themen fällt leicht. Meinungen und Ansichten können jetzt auch begründet, Vor- und Nachteile von Entscheidungsmöglichkeiten verständlich erläutert werden.

Lese- und Hörverstehen

Vorträge, längere Texte und komplexe Erläuterungen werden – gesprochen und geschrieben – werden grundsätzlich verstanden und inhaltlich erfasst. Wenn Standard- oder Hochsprache gesprochen wird, sind auch multimediale Inhalte aus Filmen, Reportagen und Nachrichten sowie geschriebene Berichte und zeitgenössische Literatur kein Hindernis.

Sprachfertigkeiten

Ein spontanes Gespräch verläuft fließend geschehen und kann sich um ganz unterschiedliche Themen drehen. Meinungen und Begründungen werden ebenso gut formuliert wie Sachverhalte aus dem jeweiligen Interessen- oder Fachgebiet.

Schreibfertigkeiten

5 Fernstudieren.de (2018). Sprachniveau B1. <https://www.fernstudieren.de/sprachen/sprachniveau/sprachniveau-b1/>

Über verschiedene Interessenbereiche können strukturierte Texte sowie auch Berichte oder Aufsätze geschrieben werden. Das Für und Wider eines Themas wird klar und mit den üblichen Phrasen und selbstverständlich aber unter dem Einfluss eigener Gedanken dargestellt.“⁶

3.5. Sprachniveau C1

„Zu einer Vielfalt von Themen kann eine flüssige Unterhaltung stattfinden. Hierzu gehört auch die abwechslungsreiche Sprache in verschiedenen Bereichen des Alltags, des Studiums oder im Berufsleben.

Lese- und Hörverstehen

Anspruchsvoll geschriebene oder verbal ausformulierte Texte werden inhaltlich ebenso erfasst wie Fakten, Standpunkte und Begründungen. Normale Gespräche und sowie Berichte oder Nachrichten aus der medialen Welt werden problemlos verstanden und können durch eine eigene (begründete) Meinung ergänzt werden.

Sprachfertigkeiten

Die Sprachfertigkeit hat [sich] gut entwickelt, ist flüssig und niveauvoller geworden. Auch Gespräche, die spontan stattfinden und nicht zwangsläufig bevorzugte Gebiete zum Thema [haben], werden größtenteils verstanden. Es erfolgt eine aktive Beteiligung am Gespräch, Rückfragen kommen intuitiv. Der Sprachwortschatz steht auf einer breiten Basis.

Schreibfertigkeiten

Komplexe Sachverhalte und Themen können auf diesem Sprachniveau sinnvoll gegliedert und weitreichend erklärt werden. Maßnahmen zur Textverknüpfung sind bekannt und werden richtig angewendet.“⁷

3.6. Sprachniveau C2

„Die Sprache wird ohne weitere Anstrengung verstanden. Aus verschiedenen Medien und aus Gesprächen können sämtliche Informationen verstanden und wiedergegeben werden – auch mit anderen, eigenen Worten. Verschiedene Bedeutungen gleicher oder ähnlicher Wörter sind bekannt und können je nach Zusammenhang richtig eingesetzt werden.

Lese- und Hörverstehen

Wie oben beschrieben wird nahezu alles mühelos verstanden.

Sprachfertigkeiten

6 Fernstudieren.de (2018). Sprachniveau B2. <https://www.fernstudieren.de/sprachen/sprachniveau/sprachniveau-b2/>

7 Fernstudieren.de (2018). Sprachniveau C1. <https://www.fernstudieren.de/sprachen/sprachniveau/sprachniveau-c1/>

Komplexe Themen können differenziert und begründet beschrieben und auch detaillierter erläutert werden. Begründungen fallen nicht mehr schwer. Eine flüssige Unterhaltung zu nahe-zu jedem Thema ist möglich.

Schreibfertigkeiten

Auch das Schreiben in der jeweiligen Sprache fällt sehr leicht. Die richtigen Zeitformen, Textverknüpfungen, Wendungen und andere geläufige stilistische Mittel sind bekannt und werden richtig angewendet.“⁸

* * *

4. Anlage

Die in der Anlage befindlichen Übungsaufgaben verdeutlichen das Niveau, auf dem sich ein Studierender bewegen sollte, wenn er das Sprachniveau B2 in Deutsch beherrscht.⁹

8 Fernstudieren.de (2018). Sprachniveau C2. <https://www.fernstudieren.de/sprachen/sprachniveau/sprachniveau-c2/>

9 Schubert Verlag (2018). Sprachniveau B2 – Kapitel 1. https://www.schubert-verlag.de/aufgaben/uebungen_b2/B2-Onlineaufgabe.pdf